



ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

---

# Konzeption

(Stand: Januar 2017)



ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Die Geschichte des Fördervereins .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Zusammenarbeit von Verein und Betreuung mit der Schule .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Rahmenbedingungen .....</b>	<b>5</b>
3.1	Räumlichkeiten .....	5
3.2	Angebote.....	6
3.2.1	Betreuungsmodule .....	6
3.2.2	Mittagessen .....	7
3.2.3	Notplatzregelung .....	7
3.2.4	Ferienbetreuung .....	8
3.3	Strukturierung des Tagesablaufs .....	8
3.3.1	Strukturierung der Mittags- und Nachmittagsbetreuung.....	8
3.3.2	Strukturierung der Ferienbetreuung .....	10
<b>4</b>	<b>Personal.....</b>	<b>10</b>
4.1	Das Team.....	10
4.2	Pädagogische Arbeit .....	10
<b>5</b>	<b>Elternarbeit.....</b>	<b>11</b>
<b>6</b>	<b>Aufnahmebedingungen .....</b>	<b>12</b>
<b>7</b>	<b>Ausschluss.....</b>	<b>12</b>
<b>8</b>	<b>Pädagogische Zielsetzung.....</b>	<b>13</b>
8.1	Allgemein .....	13
8.2	Erfahrungs- und Lernangebote für die Kinder .....	14
8.2.1	Anfertigen der Hausaufgaben.....	14
8.2.2	Spiel .....	14
8.2.3	Bewegung .....	15
8.2.4	Kreatives Gestalten.....	15
8.2.5	Workshops und AGs .....	16
8.2.6	Gemeinsame Mahlzeiten und Hygieneerziehung.....	16
8.2.7	Besprechungsunden und Stuhlkreis .....	16
8.2.8	Besondere Aktionen .....	16
<b>9</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>17</b>



ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

## 1 Die Geschichte des Fördervereins

Die Gründung des Vereins „Eltern und Freunde der Ernst Göbel Schule e.V.“ erfolgte im Mai 1991. Einige engagierte Eltern und die damalige Ortsvorsteherin Erika Milke-Frenz fanden sich zusammen, um eine Betreuung der Grundschüler vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsschluss zu ermöglichen. Zur Förderung vielfältiger Aktivitäten rund um den Schulalltag und zur Organisation der Betreuung wurde der Förderverein gegründet.

Aus der Satzung (Stand 9/2013, einsehbar auf der Homepage):

„Zweck und Ziel des Vereins ist die Unterstützung und Förderung der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Ernst-Göbel-Schule (Grundschule) in Wiesbaden-Kloppenheim.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Förderung

- kultureller Veranstaltungen
- der Zusammenarbeit der Schule mit örtlichen Vereinen
- der Öffnung der Schule zur Stadt Wiesbaden und zum Stadtteil Kloppenheim

Außerdem soll eine Betreuung der Schülerinnen und Schüler während der unterrichtsfreien Zeit am Vormittag organisiert werden, um eine verlässliche Anwesenheit in der Schule von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr zu ermöglichen. (...)

Der Verein wird sich um die Einrichtung eines solchen Betreuungsangebotes in der Schule bemühen.“

Die Betreuung hat sich in den letzten Jahren nach anfänglich stundenweiser Betreuung für wenige Kinder beständig fortentwickelt.

Zum Schuljahr 2006/2007 konnte das Betreuungsangebot auf eine Betreuungszeit bis 16.30 Uhr (mit Mittagessen) erweitert werden. Zum Schuljahr 2014/15 wurde die Betreuung bis mindestens 15:30 Uhr an drei Tagen eingeführt. Zum Schuljahr 2016/17 wurde eine 3. Betreuungsgruppe geöffnet. Es werden derzeit 101 Kinder im Grundschulalter betreut.

Aktuell hat der Verein 198 Mitglieder (Stand Januar 2017).



ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

## **2 Zusammenarbeit von Verein und Betreuung mit der Schule**

Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Verein, Schule und Betreuung basiert auf einer permanenten und wechselseitigen Kommunikation, bei der wichtige Informationen bzw. Sachstände ausgetauscht werden. Dies ist unabdingbare Voraussetzung für eine effektive Organisation des Betreuungsalldtags.

So werden beispielsweise nach Bekanntgabe der Stundenpläne für die einzelnen Klassen durch die Schulleitung die Dienstzeiten und Einsatzbereiche der BetreuerInnen für das jeweilige Schuljahr in einem Dienstplan festgeschrieben.

Morgendliche Fehlmeldungen einzelner SchülerInnen durch die Eltern müssen jedoch sowohl in der Schule als auch in der Schulbetreuung erfolgen. Wir bitten um telefonische Nachricht bis spätestens 11 Uhr.

Zwischen der Betreuung und der Grundschule findet ein regelmäßiger Austausch statt, um die am Vormittag geleistete Bildungs- und Erziehungsarbeit in der außerschulischen Betreuung fortzuführen. Die pädagogischen Grundsätze des Schulvormittags werden auch im Rahmen der Betreuung beachtet. Um dies zu erreichen steht die pädagogische Leitung im regelmäßigen Austausch mit der Schulleitung und bei Bedarf mit den einzelnen Lehrerinnen. Neben dem Abstimmen der pädagogischen Arbeit geht es hierbei vor allem um eine Verständigung über das Verhalten und die Situation der Kinder, besonders wenn es im Rahmen der Betreuung zu Konflikten mit einzelnen Kindern kommt. Ziel hierbei ist es, einen gemeinschaftlichen Weg zur Behebung der Konfliktsituation zu finden und das Kind in seinen Sozialkompetenzen zu fördern und zu stärken.

Der Vorstand des Vereines steht in regelmäßigem Austausch zur Schulleitung, um Förderungsprojekte abzusprechen und zu finanzieren.



ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

### **3 Rahmenbedingungen**

#### **3.1 Räumlichkeiten**

Die Betreuung der Grundschüler wird im Schulbetreuungshaus durchgeführt.

Schulbetreuung

Ernst-Göbel-Schule

Heßlocher Straße 29

65207 Wiesbaden-Kloppenheim

Tel.: 0611/ 89075517

Fax.: 0611/ 89075519

Das historische Schulgebäude wurde im Frühjahr/Sommer 2011 saniert und steht der Schulbetreuung seit August 2011 mit einem vielfältigen Raumangebot zur Verfügung:

#### **Erdgeschoss:**

- 1 Gruppenraum (Gruppe 3)
- 1 Speisesaal
- 1 Garderobenraum
- 1 Küche
- 1 Jugendraum
- Toiletten für Mädchen und Jungen
- 1 Personaltoilette

#### **1. Etage:**

- 2 Gruppenräume (Gruppe 1 und 2)
- 1 Studio
- 1 Kreativraum
- 1 Büro
- 1 Tischkicker- und Ruheraum
- 1 Personaltoilette

#### **Keller:**

- verschiedene Kellerräume als Lager



ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

## 3.2 Angebote

### 3.2.1 Betreuungsmodule

- **Modul B:** „Kurzer Nachmittag“ 11.20 Uhr bis 15.30 Uhr
- **Modul C:** „Langer Nachmittag“ 11.20 Uhr bis 16.30 Uhr

Zu den Anliegen des Fördervereines gehört es, die Inanspruchnahme der Betreuungseinrichtung möglichst flexibel und familienfreundlich zu gestalten. Auf der anderen Seite sind die Vorgaben des Zuschussgebers (Schulamts LH Wiesbaden) zu berücksichtigen.

Es kann sowohl das gesamte Angebot gewählt werden, es können aber auch teilzeitliche Vereinbarungen getroffen werden (mindestens 3 Buchungstage wöchentlich).

Die **Betreuungskosten** (Stand Januar 2017):

- **Modul B:** 18,00 Euro pro Monat/ pro gebuchtem Wochentag
- **Modul C:** 25,00 Euro pro Monat/ pro gebuchtem Wochentag

Rechenbeispiele:

- zwei Tage Betreuung bis 16:30 Uhr und ein Tag bis 15:30 pro Woche kosten  
→  $2 \times 25,00 \text{ Euro} + 1 \times 18,00 = 68 \text{ Euro pro Monat}$
- an jedem Tag der Woche Nachmittagsbetreuung bis 16:30 Uhr kostet  
→  $5 \times 25,00 = 125,00 \text{ Euro}$

Das Mittagessen ist in diesen Beiträgen nicht berücksichtigt (Berechnung der Kosten im Detail siehe unter Punkt „Mittagessen“).

Die per Betreuungsvertrag vereinbarten Betreuungszeiten sind für das jeweilige Schuljahr verbindlich und können nicht reduziert werden.

Die für das Kind in Anspruch genommenen Betreuungszeiten können während des Schuljahres auf Wunsch der Eltern erweitert werden, sofern auch bei Erhöhung der Betreuungszeiten in ausreichendem Umfang Betreuungspersonal zur Verfügung steht. Der Elternverein entscheidet im Einzelfall, ob die Erhöhung möglich ist. Pro Änderung wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro erhoben.



ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

### 3.2.2 Mittagessen

Der Preis des Essens beträgt ab dem Schuljahr 2017/18 pro gebuchten Wochentag 14,00 Euro monatlich. In Bezug auf durchschnittlich 192 Schultage im Schuljahr entspricht dies 4,375 Euro pro Essen.

Ist das Kind zum Beispiel 5 x pro Woche, dann kostet das im Monat 70,00 Euro.

Das Essen wird durch El Tucano geliefert. Obst und Rohkost werden ergänzend von einem ortsansässigen Bauern bezogen. Mineralwasser, das den Kindern beim Essen und ganztags zur Verfügung steht, sowie ein kleiner Nachmittagssnack sind in diesem Preis inbegriffen.

Das Mittagessen wird täglich in drei Gruppen im Speisesaal der Einrichtung eingenommen.

Essenszeiten:

1. Essgruppe: 11.40 Uhr - 12.20 Uhr
2. Essgruppe: 12.30 Uhr - 13.10 Uhr
3. Essgruppe: 13.20 Uhr - 14.00 Uhr

### 3.2.3 Notplatzregelung

Bei außergewöhnlichem bzw. sehr kurzfristigem, zusätzlichem Betreuungsbedarf gibt es die Möglichkeit, für Kinder, die in der Betreuung angemeldet sind, sogenannte „Notplätze“ zu buchen und direkt bar zu bezahlen.

Kosten (Stand Januar 2017):

- Ist das Kind an dem zusätzlichen Wochentag nicht angemeldet: 15,00 Euro inkl. Essen bis 16.30 Uhr
- Ist das Kind an dem zusätzlichen Wochentag nicht angemeldet: 12,00 Euro inkl. Essen bis 15.30 Uhr
- Ist das Kind an dem Wochentag bis 15.30 Uhr angemeldet: 3,00 Euro bis 16.30 Uhr



ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

### **3.2.4 Ferienbetreuung**

Die Schulbetreuung bietet für Betreuungskinder seit dem Schuljahr 2016/17 pro Schuljahr 7 Wochen Ferienbetreuung an (Herbstferien 1 Woche, Weihnachtsferien 1 Woche, Osterferien 4-5 Tage, Sommerferien 4 Wochen). Die Kosten pro Ferienwoche betragen pro Kind derzeit 90,00 Euro (in den Osterferien 75,00 Euro, wenn es sich nur um 4 Tage handelt). Die Betreuung erfolgt von 8.00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Die Buchung erfolgt ebenfalls zu Schuljahresbeginn verbindlich für alle Ferienwochen. Die Kosten werden auf 12 Monate verteilt und mit dem monatlichen Elternbeitrag eingezogen. Eine Stornierung und Erstattung gezahlter Beiträge ist nicht möglich. Der Elternverein entscheidet im Einzelfall, ob eine Nachbuchung möglich ist. Pro Änderung wird eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro erhoben.

Beispiel: Drei Wochen Sommerferienbetreuung kosten 270,00 Euro und werden in 12 Raten von 22,50 Euro mit dem monatlichen Elternbeitrag eingezogen.

## **3.3 Strukturierung des Tagesablaufs**

### **3.3.1 Strukturierung der Mittags- und Nachmittagsbetreuung**

Die Betreuungskinder sind in 3 Gruppen aufgeteilt. Gruppe 1 und 2 für die 1. und 2. Klassen und Gruppe 3 für die 3. und 4. Klassen. Die Kinder gehen gemeinsam mit ihrer Gruppe Essen und machen gemeinsam Hausaufgaben. Sonst können sie Gruppen- und AG-Angebote wahrnehmen, sich auf dem Schulhof oder nach Absprache in anderen Räumen und dem Bereich des grünen Klassenzimmers aufhalten. (Siehe Punkt 8).





ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

## Tagesablauf Klasse 1 und 2 (Gruppe 1 und 2)



## Tagesablauf Klasse 3 und 4 (Gruppe 3)



Damit die BetreuerInnen sich den Kindern widmen können läuft zwischen 12 Uhr und 15:45 Uhr nur der Anrufbeantworter. Wichtige Änderungen für den Tag also bitte bis 12 Uhr oder dem Kind eine schriftliche Mitteilung mitgeben.



ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

### **3.3.2 Strukturierung der Ferienbetreuung**

Die einzelnen Ferienwochen werden individuell zu verschiedenen Themen gestaltet und beinhalten Ausflüge in die nähere Umgebung. In der Regel sind Frühstück, Mittagessen, Nachmittagsnack und Getränke enthalten, dies kann an Ausflugstagen abweichen. Die Eltern erhalten rechtzeitig vor Ferienbeginn das jeweilige Programm mit Tagesablauf.

## **4 Personal**

### **4.1 Das Team**

Die Grundschul Kinder der Ernst-Göbel-Schule werden derzeit in der Schulbetreuung von einem Gesamtteam betreut. Es besteht aus sieben festangestellten MitarbeiterInnen: Eine Diplom-Sozialpädagogin (pädagogische Leitung), ein Instrumentalpädagoge, ein Waldorflehrer und vier qualifizierte Grundschul Kinderbetreuerinnen .

Zur Ergänzung werden Übungsleiter und Honorarkräfte beschäftigt, die unter anderem das AG-Angebot erweitern und Vertretungsaufgaben übernehmen. Weiterhin eine Sekretariatskraft, eine Mitarbeiterin für Küchenarbeiten, sowie ein weiterer Mitarbeiter für Reinigungs- und Hausmeister-tätigkeiten

Die fachliche Leitung sowie die Leitung des Teams und die Koordination der Einrichtung ist Aufgabe der pädagogischen Leitung.

Geschäftsführende Angelegenheiten übernimmt die vom Verein fest angestellte Geschäftsführerin.

Arbeitgeber ist der Verein und Vorgesetzter für alle MitarbeiterInnen ist der Vereinsvorstand. Ansprechpartner für alle Belange in den Bereichen Kommunikation, Team, Betreuerinnen/Pädagogische Leitung und Eltern ist die/der 1. Vorsitzende des Vereins.

### **4.2 Pädagogische Arbeit**

Die MitarbeiterInnen haben regelmäßige Teambesprechungen im Gesamtteam, die von der pädagogischen Leitung vorbereitet und durchgeführt werden. Inhaltliche, pädagogische und organisatorische Angelegenheiten werden hier besprochen. Hinzu kommen Besprechungen in Kleinteams (MitarbeiterInnen der einzelnen Gruppen).

Neben diesen Teambesprechungen wird für die MitarbeiterInnen auch Supervision (Team- bzw. Fall-supervision) angeboten. Alle MitarbeiterInnen nehmen regelmäßig an internen und externen Fortbildungen teil, um neue Kenntnisse und Erfahrungen in ihre pädagogische Arbeit einzubringen.



ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

## 5 Elternarbeit

Mindestens ein Elternteil sollte Mitglied im Förderverein sein.

Grundsätzlich sollen alle Kinder, unabhängig von der finanziellen Situation der Familie, die Möglichkeit haben, die Angebote des Fördervereines zu nutzen. Dies kann mit Hilfe von Zuschüssen zum Betreuungsbeitrag sowie zum Mittagessen durch das Bildungs- und Teilhabeprojekt bzw. durch das Schulpatenprojekt ermöglicht werden. Außerdem kann eine gehaltsunabhängige Geschwisterbeitragsreduzierung für die nachschulische Betreuung bei der Stadt beantragt werden. Dies gilt auch, wenn ein Kind eine KITA besucht. Damit zahlt das jüngere Geschwisterkind nur die Hälfte des Betreuungsbeitrags.

Mit ihrer Anmeldung akzeptieren sowohl Eltern als auch Kinder das Regelwerk der Betreuung als Grundlage; hier im Besonderen die „**Regeln der Schulbetreuung**“.

Die Erfahrung zeigt, dass es trotz aller Bemühungen und trotz gutem Willen zu Konflikten kommen kann, die auf dem Wege des persönlichen Gesprächs zwischen allen Beteiligten gelöst werden.

Zu Beginn eines neuen Schuljahres findet ein Elternabend statt; weitere Elternabende werden ggf. im Laufe eines Schuljahres bedarfsorientiert angeboten. Der erste Elternabend bietet neben dem Kennenlernen der BetreuerInnen und untereinander die Möglichkeit, die Tagesstruktur und die pädagogische Arbeit der Einrichtung kennenzulernen. Für einen Informations- und Erfahrungsaustausch steht immer Zeit zur Verfügung. Die Bereitschaft, sich als Elternteil im Betreuungsalltag einzubringen, wird von den MitarbeiterInnen gerne angenommen. So gibt es immer wieder Eltern oder Großeltern, die Interesse haben, mit einem besonderen Angebot aus verschiedenen Bereichen wie z.B. Sport, Kreativität, Vorlesen, das Betreuungsgeschehen zu bereichern.

Sowohl Elterngespräche zwischen „Tür- und Angel“, als auch mit vereinbartem Termin sind jederzeit möglich.



ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

## 6 Aufnahmebedingungen

Vor Beginn der Betreuung eines Kindes erfolgt die Anmeldung. Folgende Formulare werden im Rahmen der Anmeldung verwendet und stehen teilweise auf der Homepage zum Herunterladen bereit:

- - Anmeldeformular
- - Beitrittserklärung in den Elternverein
- - Vertrag über die Betreuung des Kindes

Für Kinder, die voraussichtlich im kommenden Schuljahr die Betreuung besuchen sollen, bitten wir um Abgabe des Anmeldeformulars bis zum 01.02. des Jahres der Einschulung. Auf Grundlage der Voranmeldung erhalten die Eltern im März die Vertragsunterlagen. Die verbindliche Anmeldung für das jeweils kommende Schuljahr erfolgt bis 30.04. eines Jahres.

Inklusiv beschulte Kinder der Ernst-Göbel-Schule sind sehr herzlich willkommen. Die Betreuungseinrichtung wird in Zusammenarbeit mit Eltern, Schulamt bzw. sonstigen Kostenträgern bemüht sein, die für die Betreuung erforderlichen Grundlagen zu schaffen. Wir bitten frühzeitig (im Rahmen der Schulanmeldung), das Gespräch mit uns zu suchen.

Alle neu angemeldeten Kinder erhalten ca. 2 Monate vor Schuljahresende eine Einladung zu einem Kennenlernnachmittag. Kinder und Eltern können dort einen ersten Einblick in die Abläufe und Strukturen der Betreuung gewinnen. Informationsgespräche mit einzelnen Familien werden bei Bedarf angeboten.

## 7 Ausschluss

Sind die Bemühungen um eine einvernehmliche Regelung im Konfliktfall zu keinem positiven Ergebnis zu bringen, so ist ein Beschluss des Vorstandes herbeizuführen, welcher das betreffende Kind vom weiteren Besuch der Betreuung ausschließt.

Dies hat Gültigkeit mit sämtlichen genannten Konsequenzen aus dem Abschnitt „**Beendigung des Vertrages, fristlose Kündigung**“ des Betreuungsvertrages.



ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

## 8 Pädagogische Zielsetzung

### 8.1 Allgemein

Durch die täglichen Angebote, Gruppen- bzw. soziale Erfahrungen und Vorbildfunktionen des Betreuungspersonals wird das Erreichen vielfältiger pädagogischer Zielsetzungen angestrebt.

Den Kindern soll in unserer Betreuungseinrichtung ein Rahmen angeboten werden, in dem sie sich geborgen fühlen können. Im Anschluss an die schulischen Anforderungen und nach Erledigung der Hausaufgaben finden sie hier einerseits Zeit für Ruhe, Entspannung und Muße, andererseits dürfen sie ihren Bewegungsdrang ausleben.

Die Betreuung versteht sich als ergänzende Einrichtung zum Elternhaus bezüglich Bildung und Erziehung. Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Soziale Kompetenzen stärken
- Verantwortungsbewusstsein und Wertorientierung weiter entwickeln
- Persönliche Kompetenzen fördern (Selbstwertgefühl, positives Selbstkonzept, Selbstwirksamkeit, Selbsttätigkeit, Selbstvertrauen, Selbstbestimmtheit)
- Neugier und Interesse wecken
- Emotionalität erleben und zulassen gegenüber sich selbst. Die Gefühle benennen lernen.
- Emotionale Situationen anderer wahrnehmen und angemessen darauf reagieren
- Problemlösungskompetenzen stärken

Diese individuumsbezogenen und sozialen Basiskompetenzen bzw. Schlüsselqualifikationen bilden die Grundlage für die körperliche und seelische Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität der Kinder. Sie erleichtern das Zusammenleben in der Betreuungsgruppe, sowie in allen anderen sozialen Gruppen (z.B. Familie, Schule, Vereine, spätere Berufe).

Weitere Ziele:

- Erwerb lebenspraktischer Fähig- und Fertigkeiten
- Förderung von Kreativität und Fantasie,
- Entfaltung künstlerischer Fähigkeiten (z.B. Musik, Theater, Tanz ...)
- Bewegungsförderung
- Lernen, forschen und entdecken (Naturwissenschaften und Technik)
- Schulung des Umweltbewusstseins (Natur erleben, verstehen, beobachten, Verantwortung übernehmen, korrekte Entsorgung, Energiesparen)
- Lernen in sozialen Bezügen vor Ort (z.B. Kontakt zur Schul- und Gemeindebücherei)



ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

## **8.2 Erfahrungs- und Lernangebote für die Kinder**

Bei allen Angeboten unserer Betreuungseinrichtung steht die ganzheitliche Erziehung der Kinder im Vordergrund.

Unser Betreuungspersonal bringt jedem Kind Empathie, Verständnis, Geduld und ein offenes Ohr für all seine Belange entgegen.

Gemeinsam mit den Kindern wurden Regeln erstellt. Diese Regeln und erzieherischen Grenzen sollen hierbei von den Kindern als Chance für ein friedvolles und bereicherndes Zusammenleben und nicht als Verbote erlebt werden. Sie geben ihnen Halt und Orientierung.

Ein Wochenablauf der Betreuungseinrichtung setzt sich aus folgenden Grundbausteinen zusammen:

### **8.2.1 Anfertigen der Hausaufgaben**

Die BetreuerInnen gehen mit den Kindern gemeinsam ins Schulhaus in Klassenräume, dort werden in Gruppen die Hausaufgaben erledigt. Im Hausaufgabenraum wird für eine ruhige Arbeitsatmosphäre gesorgt. Die BetreuerInnen stehen den Kindern als Ansprechperson bei Schwierigkeiten mit den zu erledigenden Hausaufgaben zur Verfügung und schauen die Hausaufgaben stichprobenweise nach. Es handelt sich bei diesem Angebot nicht um eine Hausaufgabenhilfe oder Nachhilfe! Die letztendliche Kontrolle der Vollständigkeit und Richtigkeit der Hausaufgaben obliegt den Eltern. Für Kinder der Klassen 1 und 2 beträgt die Hausaufgabenzeit 25 oder 45 Minuten, für die Kinder der Klassen 3 und 4 beträgt sie 30 oder 60 Minuten.. Um die ruhige Arbeitsatmosphäre zu erhalten, dürfen die Kinder nicht von den Eltern in den Klassenräumen abgeholt werden. Kinder, die ausnahmsweise keine Hausaufgaben haben oder machen sollen, bleiben im Betreuungshaus oder dem Schulhof und werden dort betreut.

### **8.2.2 Spiel**

An jedem Betreuungsnachmittag steht das für die Altersgruppe unserer Betreuungskinder wichtige und kennzeichnende Spielen im Vordergrund. Hierbei wird dem freien Spiel ein entsprechender Zeitrahmen zugemessen. Kinder entwickeln Ideen, wählen aus, gestalten, entscheiden und werden kreativ - alleine oder gemeinsam.

Darüber hinaus bietet das Betreuungspersonal angeleitete Spiele an. Hierbei stehen insbesondere soziale und interaktive Erfahrungen im Vordergrund (z.B. Mannschaftsspiele, Gruppenspiele, Rollenspiele, Pantomime, Staffelwettbewerbe). Den Kindern steht stets eine Auswahl an Tischspielen, Puzzles, Konzentrationsspielen, Geduldsspielen und Kartenspielen zur Verfügung.



ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

### **8.2.3 Bewegung**

Bewegungsspiele im Freien werden häufig angeboten. Bewegungsförderung als wesentlicher Baustein kindlicher Entwicklung ist vor dem Hintergrund veränderter Bedingungen von Kindheit und einem bewegungsarmen Vormittag in der Schule ein weiterer Schwerpunkt am Betreuungsnachmittag. Die motorische Entwicklung ist für die Gesamtentwicklung von Kindern von unerlässlicher Bedeutung (Krankheitsvorbeugung, Wohlbefinden, Gesundheit, soziale- und kognitive Entwicklung, Sprachentwicklung, Selbsteinschätzung, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Aggressionsabbau).

Den Kindern stehen z.B. Bälle, Fahrzeuge, Springseile, Stelzen, Boccia, Federball, Tischtennisschläger, Frisbee und Diabolo sowie der Schulhof mit Kletterwand und Fußballtor, zur Verfügung.

Darüber hinaus werden Spaziergänge in die nähere Umgebung und Spielplatzbesuche angeboten, die dem Bewegungsbedürfnis der SchülerInnen entgegenkommen. Seit Herbst 2015 wird der Bereich rund um das grüne Klassenzimmer neu gestaltet und kann für naturnahe Bewegungsspiele und Erfahrungen genutzt werden.

### **8.2.4 Kreatives Gestalten**

Neben dem Erwerb von Fingerfertigkeiten bzw. einer Förderung der Feinmotorik wird beim kreativen Gestalten das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein gestärkt und die Fantasie angeregt.

Beim Gestalten und Basteln mit „wertlosem“ Material, wie z.B. Pappkartons, Knöpfe, Wolle, Stoffreste und Korken wird in besonderer Weise die Kreativität der Kinder gefordert und gefördert.

Es gibt ein breites Angebot aller Arten von Papier, Stiften und Farben. Gerne wird von den Kindern auch der Umgang mit Wolle, Nadel und Faden in Form von häkeln, sticken und nähen praktiziert.

Plastisches Gestalten mit Ton, Knete, Gips, Pappmaché, Holz und Naturmaterialien, sowie Bastelarbeiten zu Festen, Feiern und Jahreszeiten finden ebenfalls während des Betreuungsnachmittages statt.



ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

### **8.2.5 Arbeitsgemeinschaften („AGs“)**

Derzeit wird an jedem Wochentag eine AG zwischen 14 Uhr und 15:30 Uhr angeboten. Verschiedene Themenbereiche, wie z. B. Kreativität, Sport, Musik oder hauswirtschaftliche Tätigkeiten (Kochen, Backen, Garten) werden aufgegriffen. Interessen der Kinder sowie Jahreszeiten und Feste und Feiern im Jahreskreis werden bei der Auswahl der AG-Angebote berücksichtigt. Die Eltern werden per E-Mail über das jeweilige Angebot informiert und melden ihr Kind dann verbindlich für den jeweils genannten Zeitraum an.

### **8.2.6 Gemeinsame Mahlzeiten und Hygieneerziehung**

Die Betreuungskinder nehmen mit ihrer Gruppe am Mittagessen teil. Dies ist für alle ein gemeinschaftliches Erlebnis und mit der Übernahme von Verantwortung verbunden. Jedes Kind nimmt sich selbst Geschirr und holt sich sein Essen. Ein Tischdienst sorgt für das Abräumen und das Wischen der Tische nach dem Essen. Händewaschen vor dem Essen gehört zur täglichen Pflicht.

### **8.2.7 Besprechungsrunden und Stuhlkreis**

In einer sozialen Gruppe entstehen immer wieder Konflikte oder es gibt Angelegenheiten oder Vorkommnisse, die alle Kinder bzw. bestimmte Teile der Gesamtgruppe betreffen. Zur Besprechung treffen sich Kinder und BetreuerInnen bei Bedarf in einer Besprechungsrunde. Notwendiges wird auch häufig in den Essensgruppen besprochen und beteiligte Kinder, die nicht mitessen, werden zur Besprechung hinzu gebeten.

In Besprechungsrunden werden Konflikte besprochen, Aufgaben verteilt, Verantwortlichkeiten geklärt, bestimmte Aktionen vorbereitet, organisiert und geplant.

Regelmäßige Stuhlkreise gibt es an bestimmten Wochentagen direkt nach Schulschluss für die Erstklässler. Diese dienen ebenfalls der Besprechung und Planung. Nicht zuletzt bietet der Stuhlkreis aber auch einen Rahmen zum gemeinsamen Singen, Spielen, Erzählen und Geschichten hören.

### **8.2.8 Besondere Aktionen**

An den jeweils letzten Schultagen vor den Herbst-, Weihnachts-, Oster- und Sommerferien, sowie am Tag der Zeugnisausgabe der Halbjahreszeugnisse kommen die Kinder bereits geschlossen nach der dritten Schulstunde in das Betreuungshaus. Dadurch, dass alle Kinder gleichzeitig da sind und keine Hausaufgaben erledigt werden müssen, ergibt sich die Möglichkeit, besondere Aktionen- auch öfter außer Haus- zu planen und durchzuführen. Wanderungen, Rallys, Hausspiele o.ä. werden an solchen Tagen angeboten.

Gegen Ende eines jeden Schuljahres gibt es für die Viertklässler einen Abschiedsausflug.





ELTERN UND FREUNDE DER  
ERNST-GÖBEL-SCHULE  
WIESBADEN-KLOPPENHEIM E.V.

## 9 Fazit

Die pädagogischen Ziele sind Voraussetzung für das zu erstellende Profil einer Einrichtung. Ebenso sind sie bedeutend für Erfolgskontrolle und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in der Einrichtung.

Die Grundlagen dieses Betreuungsangebotes (Konzeption) an der Ernst-Göbel-Schule in Wiesbaden-Kloppenheim wurden im Mai 2009 von einer Arbeitsgruppe des Vorstandes erarbeitet und seither vom gesamten Team weiterentwickelt.

Die kontinuierliche Überprüfung, Weiterentwicklung und Evaluation dieser Konzeption ist erforderlich und gewünscht.

Wiesbaden-Kloppenheim, 30. Januar 2017

Ulrich Dammeier  
1. Vorsitzender

Marika Steiner  
Pädagogische Leitung